

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Sächsischer Landkreistag e. V.
Herrn Präsidenten
Frank Vogel
Käthe-Kollwitz-Ufer 88
01309 Dresden

Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V.
Herrn Präsidenten
Bert Wendsche
Glacisstr. 3
01099 Dresden

Sächs. Städte- und Gemeindetag e. V.

03. Dez. 2020

CF				
CF				
		Antwortschr. EGF/SGF	Beschneidungen	
HR	AZ			

z. K. z. I.A.
MFAnt

Handwritten notes: b. B. W. (with arrow), z. K. z. I.A., MFAnt

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-5042/2/2-2020/34322

Dresden,
30. November 2020

Handwritten: kein CRds, Tagstreff

Schreiben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost zur Durchführung von geplanten Blutspendeaktionen

Sehr geehrter Herr Vogel, sehr geehrter Herr Wendsche,

der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost hat darüber berichtet, dass es aufgrund der Coronavirus-Pandemie Schwierigkeiten bei der Durchführung geplanter Blutspendeaktionen gibt. Bei vielen Städten und Gemeinden herrsche Unsicherheit bezüglich der Frage, ob und inwieweit aufgrund der Corona-Beschränkungen in deren Objekten derzeit (und künftig) Blutspendeaktionen durchgeführt werden dürfen.

Wie Sie wissen, stellt die Versorgung mit Blut und Blutprodukten einen äußerst wichtigen Bereich in der medizinischen Versorgung dar. Auch wenn Krankenhäuser erneut damit beginnen, geplante Operationen zu verschieben, ist der Bedarf an Blutprodukten weiterhin hoch. Ein Großteil des Spenderblutes wird zur kontinuierlichen Behandlung von Krebspatienten und anderen chronisch kranken Menschen benötigt. Sollten vermehrt Blutspendetermine nicht durchgeführt werden können, sehe ich die Sicherstellung der Patientenversorgung in Gefahr.

Ich bitte Sie deshalb, Ihre Mitglieder für die Dringlichkeit der Blutspende auch während der Coronavirus-Pandemie zu sensibilisieren. Es wäre gut, wenn diese auch weiterhin Blutspenden in kommunalen Einrichtungen ermöglichen würden.

Für Ihre Mühen danke ich Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping